



Umweltmanagement – Aus Liebe zur Umwelt

Der verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen und unserer Umwelt im Allgemeinen sowie dem Klimaschutz im Besonderen liegt uns besonders am Herzen. Unser Unternehmen liegt inmitten einer reizvollen Landschaft mit Wiesen, Wäldern und Seen – wir sehen beim täglichen Blick aus dem Fenster, was es zu bewahren gilt und wofür wir uns stark machen.

Wir setzen den Hebel an drei verschiedenen Stellen an:

Durch ständiges Hinterfragen des Produktdesigns, kann das Gewicht ständig reduziert werden. Durch den Einsatz von immer mehr Recyclingmaterialien und durch die Optimierung der Produktionsprozesse in Bezug auf den Energieverbrauch gelingt es groku, den CO₂-Ausstoß immer weiter zu senken. Darüber hinaus beraten wir unsere Kunden wie sie auf umweltfreundlichere (Design for Recycling), recyclingfähige Verpackungen mit Rezyklatanteil umstellen können.

groku besitzt ein zertifiziertes Energiemanagementsystem und kann so sein Tun und Handeln in Bezug auf die Umwelt noch genauer messen und verfolgen. Weiterhin zeigt das System Bereiche auf, die einer Verbesserung der Prozesse bedürfen und damit nachhaltig die Umwelt schonen.

Meilensteine:

Den betrieblichen Umweltschutz haben wir über die Jahre hinweg kontinuierlich weiterentwickelt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick der wichtigsten Stationen:

- 2011 Bau von zwei Photovoltaikanlagen (Lebensmittelhalle und graue Lagerhalle)
- 2013 Zertifizierung des Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001
- 2019 Einführung des groku Green Loops - Die groku Nachhaltigkeitsstrategie
- 2020 Inbetriebnahme des Hochregallagers und der neuen Verladehalle mit Fussbodenheizung gespeist mit der Prozesswärme unserer Produktion
- 2021 Jährliche Berechnung des CO₂-Fußabdrucks über 3 Scopes für das gesamte Unternehmen
- 2022 Zertifizierung nach REDcert²: Einführung eines Massenbilanzsystems für nachhaltige Rohwaren
- 2023 Signifikante Steigerung der verarbeiteten Rezyklatmengen auf mehrere tausend Tonnen pro Jahr
- 2024 Erweiterung der Photovoltaikanlage: 50% der Dachflächen sind nun mit Solarmodulen versehen
- 2024 Teilnahme an der Science Based Targets-Initiative (SBTi)

Unsere Sekundärverpackungen bestehen nur aus recycelfähigen Materialien (PE-Folien, Pappe, etc).

Die Ladungsträger sind zu 95 Prozent mehrwegfähig. Wir verwenden EURO-Holz- bzw. Kunststoffpaletten, die entsprechend den Liefervereinbarungen ausgetauscht werden.

Wir verfolgen eine Klimastrategie im Rahmen der SBTi. Hier planen wir bis 2030 unsere CO₂-Emissionen nach Scope 1 und 2 um über 40% zu reduzieren und sodann bis 2040 auf Net-Zero.

Unsere Gebinde werden aus Post-Consumer und auch Post-Industrial-Rezyklaten (PCR bzw. PIR) hergestellt. groku arbeitet hier mit renommierten Herstellern zusammen und setzt ausschließlich nachweislich nachhaltige und zertifizierte Ware ein, die massenbilanziell geführt werden.

groku steht für ehrliche Maßnahmen hinsichtlich der CO₂-Reduzierung in Zusammenhang mit den SBTi, die keine CO₂-Kompensationen erlaubt. Wir möchten schon den Anschein von Greenwashing vermeiden und stehen daher für fassbare und nachvollziehbare Ziele.



Wir stellen uns unserer Verantwortung und den gesellschaftlichen Anforderungen in punkto Umwelt- und Klimaschutz, damit wir weiterhin sagen können:

groku – part of your success

Mit freundlichen Grüßen

groku Kunststoffe GmbH

Ingo Brake
Kaufmännische Leitung